

In Kooperation mit

Jedes Monat neue Fragen

Tips Quiz

jetzt mitraten

Wissen unter Beweis stellen & Urlaubsnahet für zwei in der Therme Erding gewinnen!

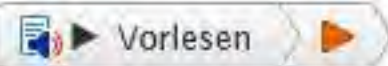
Programmierfabrik kauft Mehrheit an InfraSoft

Home / Nachrichten / Linz / Wirtschaft & Politik



Heinz Tuma, Geschäftsführer und Gesellschafter der InfraSoft Datenservice GesmbH, sowie Wilfried Seyruck, Programmierf...

Tips Redaktion Fessler Anna, 26.07.2022 14:43 Uhr



LINZ/WIEN/HAGENBERG. Die InfraSoft Datenservice GesmbH hat einen neuen Mehrheitseigentümer: Die Programmierfabrik GmbH aus Linz übernimmt, vorbehaltlich der Zustimmung der Bundeswettbewerbsbehörde, 90 Prozent der Anteile am Wiener IT-Dienstleister.

Nach dem unerwarteten Ableben von InfraSoft-Gründer, -Mehrheitseigentümer und -Geschäftsführer Peter Fleischmann im September vergangenen Jahres sollen mit der Übernahme die Weichen für die Weiterentwicklung des Unternehmens am Firmensitz mit allen 74 Mitarbeitern gestellt werden. Die 1988 gegründete InfraSoft Datenservice arbeitet als klassisches IT-Dienstleistungsunternehmen in den Bereichen Entwicklung, Systemadministration, Organisation und Projektmanagement zusammen. Zuletzt wurde ein Umsatz von rund 8 Millionen Euro erzielt.

Erwartungen von Vorteilen für beide Seiten

InfraSoft-Geschäftsführer Heinz Tuma behält weiterhin zehn Prozent der Unternehmensanteile und bleibt operativ hauptverantwortlich. Programmierfabrik-Geschäftsführer Wilfried Seyruck rückt nach erfolgter Beteiligung in die Geschäftsführung von InfraSoft auf. Sowohl Tuma als auch Seyruck erwarten durch die Mehrheitsübernahme für beide Unternehmen eine Stärkung der Position am wettbewerbsintensiven Markt für IT-Dienstleistungen.

Kaufsumme nicht bekannt

Über die Kaufsumme wurde Stillschweigen vereinbart. Übernommen hat die Programmierfabrik jene 90 Prozent der InfraSoft-Anteile, die zuvor von Anna Fleischmann, der Gattin von Gründer Peter Fleischmann, sowie vom ausgeschiedenen Gründungsgesellschafter Klaus und dessen Gattin Andrea Rogetzer gehalten wurden.

Standorte in Linz, Wien und Hagenberg

Die Programmierfabrik wurde 1993 von Wilfried Seyruck gegründet und entwickelt als Systemhaus Standard-Software für Gemeinden und Pathologien von Krankenanstalten. Die Unterstützung bei der Entwicklung sowie der Wartung von Software- und Business-Intelligence-Lösungen ist eine weitere Säule des Geschäftsmodells. Die dritte ist die Entwicklung von Individual-Software und die Bereitstellung von nicht selbst entwickelten Software-as-a-Service (SaaS) Lösungen für den HR-Bereich. Mit Standorten in Linz, Wien sowie im Softwarepark Hagenberg und insgesamt rund 140 Mitarbeitern erzielte die Programmierfabrik im letzten Geschäftsjahr einen Umsatz von 20 Millionen Euro.

Kommentar verfassen

Meistgelesen in Linz

- Corona-Update: 1.484 Neuinfektionen, vier Todesfälle in OÖ (Stand: 19. Juli)
- Schwer verletzt: Heißer Eintopf ergoss sich über Mädchen (1)
- 31 Millionen an Sondermittel für oö. Gemeinden und Städte
- Sieben Tipps für einen entspannten Pflasterspektakel-Besuch
- „Heute liebe ich meinen Zyklus und habe auch keine Schmerzen mehr“

+++ ANZEIGE +++

fahrttechnik DANKE

Fahrsicherheits Training

Jetzt Termin für die Sommerferien buchen!

STUDIERN OHNE MATURA

Ja, das geht! Mit dem berufsbegleitenden Studienbetriebslehrgang der FH OÖ in nur einem Jahr zum Studienstart.

NEU: Jetzt auch online! Gleich informieren und anmelden.

BRUNNER BAU

HELLMONSÖDT Marktleite

HOCHWERTIGE EIGENTUMSWOHNLUNGEN MIT TIEFGARAGE UND LIFT IN ATTRAKTIVER GRÜNLAGE NAHE LINZ

MEHR INFOS

VERKAUFS-BEGINN!

AKTIONEN »

<p>Fritz Party Verlosung</p> <p>jetzt mitspielen</p>	<p>TipsQuiz</p> <p>jetzt mitraten</p>
<p>Tips-Hochzeitsmagazin</p> <p>Jetzt lesen</p>	<p>Gipfelstürmer</p> <p>jetzt teilnehmen</p>
<p>Kreativwettbewerb</p> <p>2022 Young @ art</p> <p>jetzt teilnehmen</p>	<p>Garten-Voting</p> <p>jetzt abstimmen</p>